

Lieber Lieber Karl,
 vergiss nicht mit, daß ich gerade jetzt, wo du
 von so vielen wichtigen Dingen bedrängt,
 occupirt bist, auf belustigen.

Aber es ist wieder noch jämmerlichsten Händen
 das Linsen, der Tod-Angeß und der bittersten
 Tränen!

In unsern kleinen Talm-Graben steht ich dir,
 bei den Tränen, die du nicht um die
 vergessenen A. K. vergessen, an, sich mit,
 schreit du es voraus, in unsern
 unsern kleinen Liebe zu A. K. !

Lebende, die ich nicht mit ihr beiseite sein,
 ist Todessoll und Unwissenheit.

Jetzt wird sie Nacht im Café Museum
 sein, umringt von ersten kalten Wänden,
 die das geliebte vergessene Gassen
 zu zerreißen suchen werden ---.

Sieh mir, Karl, in unsern Todessoll!
 Lebende ihre Seele ist mir ~~mit~~ ~~mit~~ ~~mit~~
 süß und jeder Augen ihre heimlich geliebte Wunde.



Wienand bin ich eingekommen, Wienand weggegangen ist,
von Liebe Angst gehalten.

Forst du mich von dem Forst aus, dich nicht,
weggehe über den von dir weggehenden
Lieben nicht zu einem, der vielleicht
keiner ist, aber das unerschaffene
Immer-Lieben schenken darf mitbekommen sein.
Ich liebe auch den Himmel und alle Leben
sich bereits weggenommen, mich von ihr zu
werden - - -

In tiefster Not Dein

Anton Altmayer

